

Alexandra Reinwarth

Was ich
an dir liebe,
Bruder



riva

Dieses Buch wird ausgefüllt von

für

am



Lieber _____,

du bist nicht nur mein Bruder, sondern auch mein bester Freund.

Es gibt so viele Dinge, die ich an dir bewundere,
liebe und wertschätze, und es gibt so viele Gründe,
dich hochleben zu lassen. Hier sind nur einige davon.

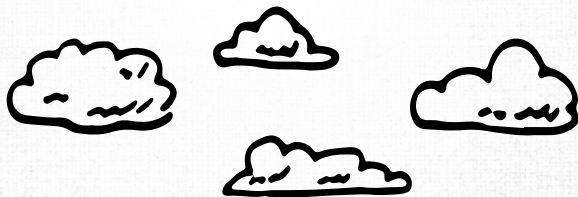
Deine/Dein _____

Eine meiner allerersten Erinnerungen an dich ist
diese:



Eins ist klar: Hätte ich dich nicht gehabt, wäre
meine Kindheit viel

gewesen.



Zehn Wörter, die mir zu unserer Kindheit
einfallen:

- | | |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 6. _____ |
| 2. _____ | 7. _____ |
| 3. _____ | 8. _____ |
| 4. _____ | 9. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ |



Wir hatten ganz schön Schiss vor



Wir haben uns oft vorgestellt, dass wir



Was dich von einem Freund unterscheidet:











Das hast du von Mama:

Das hast du von Papa:

Keine Ahnung, von wem du DAS hast:



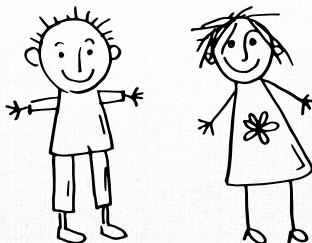
Ich war ganz schön neidisch auf deine/dein



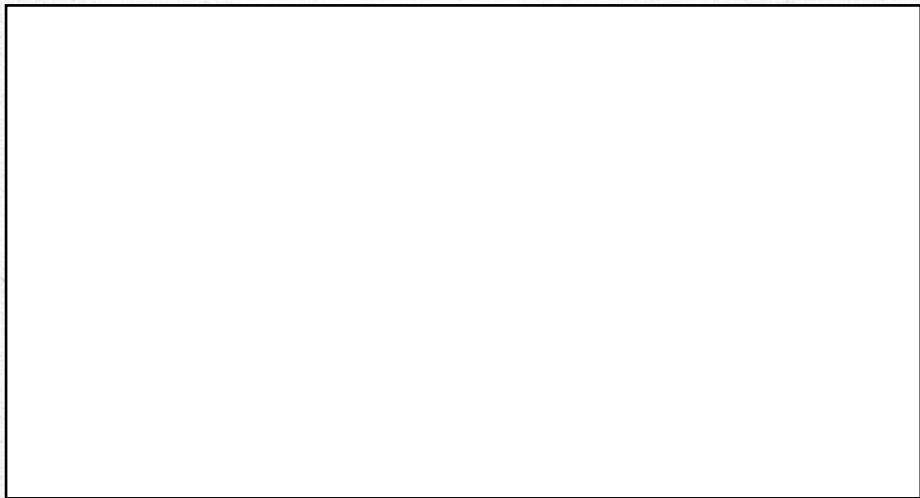
Ein Wunder, dass hierbei nichts Ernsthaftes
passiert ist:



So haben wir uns früher unser Erwachsenenleben
ausgemalt:



Hätte man uns als Kind einen Haufen Geld
gegeben, wir hätten sofort das hier gekauft:



Etwas, was du super kannst und ich überhaupt nicht:

1 2 6 7